

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil70

1. Wie wird der Straucheibisch noch genannt?

Der **Straucheibisch** wird auch **Scharonrose**, **Syrischer Eibisch**, **Garteneibisch** oder **Festblume** genannt.

2. Der Straucheibisch gehört zur Gattung der Hibiskus in welcher Familie?

Er gehört zur Gattung Hibiskus in der Familie der Malvengewächse

3. Um welchen Strauch handelt es sich beim Straucheibisch und wie groß wird er?

Beim Straucheibisch handelt es sich um einen laubabwerfenden Strauch, der Wuchshöhen von 1 bis 4 Meter erreichen kann.

4. Beschreibe die Blattform.

Die Blattform ist spitz-eiförmig und dreilappig.

5. Wann ist die Blütezeit?

Seine Hauptblütezeit beginnt erst im Juli und dauert je nach Sorte bis in den September.

6. Beschreibe die Blüten und nenne 3 Farben.

Die Blüten sind groß, trichterförmig und malvenartig. Die Palette an Blütenfarben ist sehr groß. Von Reinweiss, Weiss, Rosa, Rot, Lila und Blau ist alles zu finden.

7. Welchen Standort bevorzugt der Straucheibisch?

Warme, vollsonnige oder gut teils sonnige Standorte sind ideal.

8. Für wen ist er ein Nahrungsangebot?

Der Straucheibisch ist ein Nahrungsangebot für viele Insekten.

9. Welche Standorte sollen beim Straucheibisch gemieden werden?

Ist der Standort der Pflanzen zu schattig, ist das ganze Wachstum und die Blütenentwicklung eher schwach.

10. Woher kommt der Straucheibisch ursprünglich?

Der Eibisch kommt ursprünglich aus Asien.

11. Warum wurde in Südkorea der Straucheibisch inoffiziell zur Nationalblume?

In Südkorea schmückt er die Ein-Won-Münze und wurde so inoffiziell zur Nationalblume.